



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Oberösterreich kofinanziert.

EFRE-IWB Stadt-Umlandkooperation

Maßnahmenumsetzung aus Rad- und Fußwegekonzept

„Stadtregion Unter-Feldaist“

Die Marktgemeinde Wartberg ob der Aist ist Projektpartner in der Stadtumlandkooperation RUF (Region Untere Feldaist) mit der Stadtgemeinde Pregarten und den Gemeinden Hagenberg i. M. und Unterweikersdorf. Die RUF hat im Rahmen der gemeinsamen Kooperationsstrategie ein innerregionales Rad- und Fußwegekonzept erarbeitet. Zielsetzung ist die Reduzierung der CO₂ Emission für Alltagsverkehre in der Region. Mit der Maßnahmenumsetzung aus dem Konzept wird die Erreichbarkeit von Mobilitätsknotenpunkten verbessert. Maßgeblich gesteigert wird die Sicherheit und Qualität der Wegeverbindung. Dies entspricht der EU Programm IWB 2014-2020 Prioritätsachse 4 „Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Art. 7. EFRE-VO“ mit Investitionspriorität 4e.

Projekttitle: SUK-RUF Maßnahmenumsetzung aus Rad- und Fußwegenetzkonzept.- Wartberg (RUF-MU-R&F- Wartberg)

Projektziel: IWB - Programmachse „Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung nach Artikel 7 EFRE-VO“ mit Investitionspriorität 4e (Maßnahme 18, SZ 2, Reduktion von CO₂ –Emissionen in Stadtrationen Oberösterreichs)

Räumlicher Wirkungsbereich des Projektes: Marktgemeinde Wartberg ob der Aist und der Stadtregion RUF mit der Stadtgemeinde Pregarten und den Gemeinden Hagenberg i. M. und Unterweikersdorf.

Projektzeitraum: 15. September 2018 bis 31. Oktober 2019

Projektvolumen: EURO 495.550,00

Das Projekt dient folgenden Zielen:

- Rückgewinnung von Anteilen bei Rad- und Fußgängerverkehre
- Reduktion der Belastung durch Schadstoffemissionen aus Kfz-Verkehre in RUF
- Erhöhung des Alltagsradverkehrsanteiles bei der Verkehrsmittelwahl
- Schaffung eines durchgängigen Rad- und Fußwegenetzes in der Gemeinde Hagenberg und der RUF
- Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Radverkehrswege und -anlagen
- Bewusstseinsbildung für Radverkehr als klimaschonendes und umweltverträgliches Verkehrsmittel in RUF

Dieses Projekt wird zu 50% aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie 32,5% durch Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert und von der Regionalmanagement OÖ GmbH (RMOÖ) begleitet.

Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at und www.iwb2020.at